



WIR
entwickeln
vermitteln
vernetzen
WISSEN



ÖGUT-Umweltpreis 2019

Ausschreibung

Frauen in der Umwelttechnik

Mit freundlicher Unterstützung

 **Bundesministerium**
Verkehr, Innovation
und Technologie

Kategorie „Frauen in der Umwelttechnik“

Trotz hervorragender Leistungen im Bereich der Umwelttechnik werden Frauen, die in der Umwelttechnik tätig sind, in der Öffentlichkeit nur unzureichend wahrgenommen. Umweltbezogene Technologieentwicklung umfasst dabei neben klassischen naturwissenschaftlichen und technischen Disziplinen auch transdisziplinäre und sozioökonomische Arbeiten im Bereich der Umweltforschung. Gerade in Leitungspositionen in technischen Bereichen sind Frauen auffällig unterrepräsentiert.

Die Auszeichnung herausragender Forschungs- und Entwicklungsleistungen von Frauen in der Umwelttechnik soll die Leistungen von Frauen im Schnittpunkt von Umwelt und Technik honorieren und sichtbar machen. Das positive Beispiel der ausgezeichneten Expertinnen wird Akzente setzen und Frauen in der umweltbezogenen Technik stärken.

Der Preis wird vom *Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)* im Rahmen des Förderschwerpunkts Talente vergeben. Dabei werden mit der Fördermaßnahme „Talente nützen: Chancengleichheit“ Rahmen- und Zugangsbedingungen für Frauen in Forschung und Technologie verbessert, mehr Frauen für eine naturwissenschaftlich-technische Berufsentscheidung motiviert und ihre Karrierechancen erhöht. Mit dem ÖGUT-Umweltpreis für „Frauen in der Umwelttechnik“ wird ein weiterer Schritt in diese Richtung gesetzt.

Wer kann einreichen?

Expertinnen aus

- österreichischen Unternehmen
- außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Vereinen

Der Preis wird an Expertinnen im Bereich angewandter umweltbezogener Forschung und Technologieentwicklung in Österreich vergeben. Dies umfasst klassische naturwissenschaftliche und technische Disziplinen sowie interdisziplinäre, ökologische und sozioökonomische Bereiche. Besonders willkommen sind Einreichungen junger Forscherinnen und Expertinnen.

Beurteilungskriterien

Bei der Bewertung der Einreichungen stehen folgende Aspekte im Vordergrund:

Karriereweg / Person

- Erfolgreiche Position/Karriere in einem männlich dominierten Umfeld
- Signalwirkung (breite Öffentlichkeit, wissenschaftliche und Fachöffentlichkeit, Jugendliche ...)
- „High Potential“ (nur für junge Einreicherinnen – etwa 5 Jahre im Beruf)

Arbeitsschwerpunkt/e

- Leistungen / Ergebnisse im Sinne der Nachhaltigkeit (ökologisch, ökonomisch, sozial)
- Grad der Innovation (im Vergleich zum Stand der Technik)

Preisgeld

Als Preisgeld werden **€ 5.000,-** vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) zur Verfügung gestellt und zur Gänze einer Expertin zugesprochen.

Die Einreichfrist endet am 30. September 2019.

Details zur Einreichung

Ihre Einreichung erfolgt in in zwei Schritten:

Schritt 1: Projektdaten ausfüllen auf www.oegut-registration.at/oegut-umweltpreis-2019/

Schritt 2: Übermittlung der Einreichunterlagen an umweltpreis@oegut.at, bestehend aus

- Beschreibung des Karriereweges und des aktuellen Arbeitsschwerpunktes anhand des Leitfadens,
- unterschriebene rechtliche Erklärung (Scan).

Zusätzliches Infomaterial wie Fotos, Poster, Filme o.ä. (inkl. Copyright) ist willkommen, Sendungen mit mehr als 15 MB bitte via [Wetransfer](#), ftp-Server o.ä. übermitteln.

Wie geht es weiter?

Auswahl der Preisträgerinnen

Eine unabhängige Jury nimmt die Auswahl der Preisträgerinnen vor.

Preisverleihung

Die feierliche Überreichung der Preise erfolgt am 20. November 2019 im Rahmen des ÖGUT-Jahresempfangs in Wien durch ÖGUT-Präsident Dr. Rene Alfons Haiden, ÖGUT-Generalsekretärin Monika Auer und eine/n Vertreter/in des Sponsors.

Fragen zum Umweltpreis?

richten Sie bitte an: umweltpreis@oegut.at oder kontaktieren Sie uns unter +43 1 315 63 93.